

Universitätskurs

Psychologie Angewandt auf Logopädische Intervention





Universitätskurs

Psychologie Angewandt auf Logopädische Intervention

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/bildung/universitatskurs/psychologie-angewandt-logopadische-intervention

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 26

06

Qualifizierung

Seite 34

01

Präsentation

Stress, Ängste oder Depressionen sind in vielen Fällen auslösende Faktoren für die Sprachentwicklungsstörungen von Kindern. Die logopädische Behandlung dieser Probleme erfordert psychologische Kenntnisse, um die Effizienz der mit dem Patienten durchgeführten Interventionen zu optimieren und sein Wohlbefinden zu erhalten. Aus diesem Grund hat TECH dieses Programm entwickelt, mit dem der Student die wichtigsten Erscheinungsformen von Störungen wie verschiedene Phobien oder Zwangsstörungen beherrscht und sich die Techniken zur Reduzierung unangemessener Verhaltensweisen bei Patienten mit Verhaltensstörungen oder Eifersucht aneignet, um so zu einem hochmodernen Experten zu werden. Außerdem erreichen er dies durch eine 100%ige Online-Methode, die es ihm ermöglicht, sein Lernen zu verbessern, ohne sich auf enge Zeitpläne verlassen zu müssen.



“

Im Rahmen dieses Studiums werden Sie sich die effizientesten Techniken und Methoden zur psychologischen Beurteilung pädiatrischer Patienten aneignen, um die logopädische Intervention zu optimieren"

Im Bereich der Logopädie ist die Anpassung an die psychologischen Bedürfnisse und Besonderheiten der Kinder von entscheidender Bedeutung für den Erfolg der Therapien, die zur Korrektur oder Milderung verschiedener Sprachstörungen eingesetzt werden. So gibt es Kinder mit Aufmerksamkeitsdefiziten, Hyperaktivität oder Phobien, die ihre kognitive Entwicklung behindern und sowohl ihr Lernen als auch die effiziente Intervention des Logopäden einschränken. Daher muss diese Fachkraft über die entsprechenden Kompetenzen verfügen, um mit jungen Menschen zu arbeiten, die unter verschiedenen psychologischen Problemen leiden, wobei sie ihre Methodik der Arbeit an die Umstände des Patienten anpassen muss, um die Leistung der bei dem Patienten angewandten Interventionsstrategien zu maximieren.

Aus diesem Grund hat TECH diesen Universitätskurs ins Leben gerufen, der es den Studenten ermöglicht, die Merkmale verschiedener psychischer Störungen kennenzulernen und modernste Techniken für den Umgang mit betroffenen Kindern in der Praxis des Logopäden zu erlernen. Während dieses akademischen Weges wird er lernen, wie man spezifische Strategien zur Förderung der Aufmerksamkeit bei jungen Menschen mit Aufmerksamkeitsdefiziten anwendet oder Techniken wie positive Verstärkung einsetzt, um die Motivation der jüngsten Kinder im Sprechzimmer zu steigern. Er wird auch die Ursachen von Schlafproblemen oder Eifersucht ermitteln, um sie konsequenter anzugehen.

Angesichts der 100%igen Online-Methode, nach der dieser Studiengang entwickelt wurde, können die Studenten effektiv lernen, indem sie sich ihre Studienzeiten nach Belieben einteilen. Sie erhalten außerdem Zugang zu einem Programm, das von den besten Fachleuten auf dem Gebiet der Logopädie und der Psychologie geleitet und unterrichtet wird, was die Anwendbarkeit der im Kurs erworbenen Kenntnisse garantiert.

Dieser **Universitätskurs in Psychologie Angewandt auf Logopädische Intervention** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für Logopädie und Psychologie präsentiert werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren Informationen
- ♦ Die praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



*Wenden Sie dank dieses
TECH-Programms die
fortschrittlichsten Strategien
des logopädischen
Ansatzes auf Kinder mit
Aufmerksamkeitsdefiziten
oder Sprachstörungen an"*

“

Ohne Ihr eigenes Haus zu verlassen und 24 Stunden am Tag die Inhalte dieses Universitätskurses zu genießen, erhalten Sie eine hervorragende Fortbildung in diesem Bereich“

Zu den Dozenten des Programms gehören Fachleute aus der Branche, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Weiterbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus führenden Unternehmen und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Folgen Sie diesem Programm und eignen Sie sich eine Reihe von Fähigkeiten an, die Ihnen den Zugang zu den besten Beschäftigungsmöglichkeiten in Ihrem Sektor ermöglichen.

In nur 150 Stunden werden Sie Ihre Kompetenzen in der psychologischen Betreuung der jüngsten Patienten erweitern, um Ihre Interventionen bei verschiedenen Sprachstörungen zu perfektionieren.



02 Ziele

Das Hauptziel des Universitätskurses in Psychologie Angewandt auf Logopädische Intervention, ist es, den Studenten die entsprechenden Kenntnisse zu vermitteln, um ihr Wissen in diesem Bereich zu erweitern. Indem sie sich mit beiden Disziplinen befassen, lernen die Studenten, verschiedene psychologische Methoden in ihrem täglichen Leben anzuwenden, um zu versuchen, die Genesung von Patienten zu unterstützen, die an verschiedenen Arten von logopädischen Störungen leiden. Um die Angemessenheit ihrer Weiterbildung zu gewährleisten, hat TECH die folgenden allgemeinen und spezifischen Ziele entwickelt.





“

Erweitern Sie Ihr Wissen im Bereich der Psychologie durch dieses Programm, um eine Referenzfachkraft in der Logopädie zu werden"



Allgemeine Ziele

- ♦ Vermitteln einer spezialisierten Fortbildung auf der Grundlage theoretischer und instrumenteller Kenntnisse, die es ihnen ermöglicht, Kompetenzen in der Erkennung, Vorbeugung, Bewertung und Intervention bei den behandelten Logopathien zu erwerben
- ♦ Konsolidieren der Grundkenntnisse über den Interventionsprozess im Unterricht und in anderen Bereichen auf der Grundlage der neuesten technologischen Fortschritte, die den Zugang zu Informationen und zum Lehrplan für diese Studenten erleichtern
- ♦ Aktualisieren und Entwickeln spezifischer Kenntnisse über die Merkmale dieser Störungen, um die Differential- und proaktive Diagnose zu verfeinern, die die Leitlinien für die Intervention festlegt
- ♦ Sensibilisieren der Bildungsgemeinschaft für die Notwendigkeit einer inklusiven Bildung und ganzheitlicher Interventionsmodelle unter Beteiligung aller Akteure
- ♦ Vermitteln von pädagogischen Erfahrungen und bewährten Praktiken in der Logopädie und psychosozialen Intervention, die die persönliche, sozio-familiäre und schulische Anpassung von Schülern mit diesem Förderbedarf unterstützen





Spezifische Ziele

- Kennen des Wissens- und Arbeitsgebiets der Kinder- und Jugendpsychologie: Studiengegenstand, Handlungsfelder usw.
- Erkennen der Eigenschaften, die eine Fachkraft, die mit Kindern und Jugendlichen arbeitet, haben oder verbessern sollte
- Erwerben von Grundkenntnissen zur Erkennung und Überweisung möglicher psychologischer Probleme bei Kindern und Jugendlichen, die das Wohlbefinden des Kindes stören und die logopädische Rehabilitation beeinträchtigen können, sowie Reflexion über diese Probleme
- Kennen der möglichen Auswirkungen, die verschiedene psychologische Probleme (emotionale, kognitive und verhaltensbedingte) auf die logopädische Rehabilitation haben können
- Erwerben von Kenntnissen über Aufmerksamkeitsprozesse und deren Einfluss auf die Sprache sowie über Interventionsstrategien, die auf sprachtherapeutischer Ebene zusammen mit anderen Fachleuten durchgeführt werden können
- Vertiefen des Themas der exekutiven Funktionen und Kenntnis ihrer Auswirkungen auf den Bereich der Sprache sowie Erlernen von Strategien, um gemeinsam mit anderen Fachleuten auf sprachtherapeutischer Ebene zu intervenieren
- Erwerben von Wissen darüber, wie man auf der Ebene der sozialen Fähigkeiten bei Kindern und Jugendlichen intervenieren kann, sowie Vertiefung einiger damit verbundener Konzepte und Erlangung spezifischer Strategien zur Verbesserung dieser Fähigkeiten
- Kennen verschiedener Strategien zur Verhaltensmodifikation, die in der Beratung nützlich sind, um sowohl die Initiierung, Entwicklung und Generalisierung angemessener Verhaltensweisen als auch die Reduzierung oder Beseitigung unangemessener Verhaltensweisen zu erreichen
- Vertiefen des Konzepts der Motivation und Aneignung von Strategien zur Förderung der Motivation in der Beratung
- Erwerben von Kenntnissen im Zusammenhang mit Schulversagen bei Kindern und Jugendlichen
- Kennen der wichtigsten Lerngewohnheiten und -techniken, die dazu beitragen können, die Leistung von Kindern und Jugendlichen aus logopädischer und psychologischer Sicht zu verbessern



Erreichen Sie Ihre beruflichen Ziele mit Hilfe der didaktischen Instrumente, die TECH Ihnen zur Verfügung stellt, um Ihr Lernen zu verbessern"

03

Kursleitung

Mit dem Hauptziel, das hohe Bildungsniveau der TECH-Abschlüsse zu gewährleisten, wird dieser Universitätskurs von Fachleuten geleitet und unterrichtet, die in der Welt der Logopädie und Psychologie arbeiten und mit Patienten mit unterschiedlichen Merkmalen zu tun haben. haben. Diese Fachleute sind für die Erstellung der didaktischen Ressourcen zuständig, die den Studenten während des gesamten Programms zur Verfügung stehen, so dass alle von ihnen bereitgestellten Inhalte auf dem neuesten Stand sind.





“

Greifen Sie auf ein Programm zu, das von Fachleuten aus den Bereichen Logopädie und Psychologie unterrichtet wird, die Ihnen die besten Ratschläge für Ihr Berufsleben geben werden"

International Guest Director

Dr. Elizabeth Anne Rosenzweig is an internationally renowned specialist dedicated to the care of children with hearing loss. As a Speech Language Expert and Certified Therapist, she has pioneered several telepractice-based early assistance strategies of broad benefit to patients and their families.

Dr. Rosenzweig's research interests have also focused on trauma support, culturally sensitive auditory-verbal practice and personal coaching. Her active scholarly work in these areas has earned her numerous awards, including Columbia University's Diversity Research Award.

Thanks to her advanced skills, she has taken on professional challenges such as the leadership of the Edward D. Mysak Communication Disorders Clinic at Columbia University. She is also known for her academic career, having served as a professor at Columbia's Teachers College and as a collaborator with the General Institute of Health Professions. On the other hand, she is an official reviewer of publications with a high impact in the scientific community such as The Journal of Early Hearing Detection and Intervention and The Journal of Deaf Studies and Deaf Education.

In addition, Dr. Rosenzweig manages and directs the AuditoryVerbalTherapy.net project, from where she offers remote therapy services to patients located in different parts of the world. She is also a speech and audiology consultant for other specialized centers located in different parts of the world. She has also focused on developing non-profit work and participating in the Listening Without Limits Project for children and professionals in Latin America. At the same time, the Alexander Graham Bell Association for the Deaf and Hard of Hearing relies on her as its vice-president.



Dra. Rosenzweig, Elizabeth Anne

- ♦ Director of the Communication Disorders Clinic at Columbia University, New York, United States
- ♦ Professor, General Hospital Institute of Health Professions, New York, United States
- ♦ Director of Private Practice AuditoryVerbalTherapy.net
- ♦ Department Head, Yeshiva University
- ♦ Attending Specialist at Teachers College, Columbia University
- ♦ Reviewer for The Journal of Deaf Studies and Deaf Education and The Journal of Early Hearing Detection and Intervention
- ♦ Vice-President, Alexander Graham Bell Association for the Deaf and Hard of Hearing
- ♦ Ph.D. in Education from Columbia University
- ♦ Master's Degree in Speech Therapy from Fontbonne University
- ♦ B.S. in Communication Sciences and Communication Disorders from Texas Christian University
- ♦ Member of:
 - ♦ American Speech and Language Association
 - ♦ American Cochlear Implant Alliance
 - ♦ National Consortium for Leadership in Sensory Impairment

“

Thanks to TECH you will be able to learn with the best professionals in the world”

Leitung



Fr. Vázquez Pérez, Maria Asunción

- ♦ Logopädin mit Spezialisierung auf Neurologie
- ♦ Logopädin bei Neurosens
- ♦ Logopädin bei der Rehabilitationsklinik Rehasalud
- ♦ Logopädin in der Psychologischen Sprechstunde Sendas
- ♦ Universitätskurs in Logopädie an der Universität von A Coruña
- ♦ Masterstudiengang in Neurologie

Professoren

Fr. Cerezo Fernández, Ester

- ♦ Logopädin bei Paso a Paso - Klinik für Neurorehabilitation
- ♦ Logopädin im Studentenwohnheim von San Jerónimo
- ♦ Herausgeberin der Zeitschrift "Krankenhaus Zone"
- ♦ Hochschulabschluss in Logopädie an der Universität von Castilla La Mancha
- ♦ Masterstudiengang Klinische Neuropsychologie am ITEAP-Institut
- ♦ Expertin für Myofunktionelle Therapie an der Euroinnova Business School
- ♦ Expertin für Frühförderung an der Euroinnova Business School
- ♦ Expertin für Musiktherapie an der Euroinnova Business School

Fr. Plana González, Andrea

- ♦ Gründerin und Logopädin von Logrospedia
- ♦ Logopädin bei ClínicActiva und Amaco Salud
- ♦ Hochschulabschluss in Logopädie an der Universität von Valladolid
- ♦ Masterstudiengang in Mund-, Kiefer- und Gesichtsmuskeltherapie an der Päpstlichen Universität von Salamanca
- ♦ Masterstudiengang in Gesangstherapie an der Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Universitätsexperte in Neurorehabilitation und Frühförderung an der Universität CEU Cardenal Herrera



Fr. Berbel, Fina Mari

- ♦ Logopädin mit Spezialisierung auf klinische Audiologie und Hörtherapie
- ♦ Logopädin beim Verband der Gehörlosen von Alicante
- ♦ Hochschulabschluss in Logopädie an der Universität von Murcia
- ♦ Masterstudiengang in klinischer Audiologie und Hörtherapie an der Universität von Murcia
- ♦ Ausbildung zur Dolmetscherin der spanischen Gebärdensprache (LSE)

Fr. Rico Sánchez, Rosana

- ♦ Direktorin und Logopädin bei Palabras y Más - Zentrum für Logopädie und Pädagogik
- ♦ Logopädin bei OrientaMedia
- ♦ Referentin bei Fachkonferenzen
- ♦ Universitätskurs in Logopädie an der Universität von Valladolid
- ♦ Hochschulabschluss in Psychologie an der UNED
- ♦ Spezialistin für alternative und unterstützende Kommunikationssysteme (AACs)

Fr. López Mouriz, Patricia

- ♦ Psychologin bei FÍSICO - Physiotherapie und Gesundheit
- ♦ Psychologische Mediatorin in der Vereinigung Gómez ADAFAD
- ♦ Psychologin beim Zentrum Orienta
- ♦ Psychologin bei Psicotécnico Abrente
- ♦ Hochschulabschluss in Psychologie an der Universität von Santiago de Compostela (USC)
- ♦ Masterstudiengang in allgemeiner Gesundheitspsychologie von der USC
- ♦ Fortbildung in Gleichstellung, Kurztherapie und Lernschwierigkeiten bei Kindern

04

Struktur und Inhalt

Der Lehrplan dieses Universitätskurses besteht aus einem Modul, in dem sich die Studenten eingehend mit dem Bereich der Psychologie befassen, der auf seine Anwendung in der logopädischen Intervention bei Menschen mit verschiedenen Arten von Sprachpathologien ausgerichtet ist. Das gesamte Lehrmaterial, auf das sie während des Studiums zugreifen können, ist in verschiedenen Formaten verfügbar: als weitere Lektüren, als Erklärvideo oder als interaktive Zusammenfassung. Dank einer Online-Methode, die es ihnen ermöglicht, von zu Hause aus zu lernen, werden sie eine Fortbildung erhalten, die auf ihre persönlichen und akademischen Bedürfnisse zugeschnitten ist.





“

Mit der 100%igen Online-Methode, die dieser Abschluss bietet, müssen Sie nicht mehr in unbequeme Studienzentren reisen, um Ihre Kenntnisse zu verbessern"

Modul 1. Psychologische Kenntnisse von Interesse im Bereich der Logopädie

- 1.1. Kinder- und Jugendpsychologie
 - 1.1.1. Erste Annäherung an die Kinder- und Jugendpsychologie
 - 1.1.1.1. Was wird in der Kinder- und Jugendpsychologie untersucht?
 - 1.1.1.2. Wie hat sie sich im Laufe der Jahre entwickelt?
 - 1.1.1.3. Welche verschiedenen theoretischen Ausrichtungen kann ein Psychologe verfolgen?
 - 1.1.1.4. Das kognitiv-verhaltenstherapeutische Modell
 - 1.1.2. Symptome der psychologischen und psychischen Störungen im Kindes- und Jugendalter
 - 1.1.2.1. Unterschied zwischen Zeichen, Symptom und Syndrom
 - 1.1.2.2. Definition einer psychischen Störung
 - 1.1.2.3. Klassifizierung der psychischen Störungen DSM 5 und ICD-10
 - 1.1.2.4. Unterschied zwischen einem psychologischen Problem oder einer Schwierigkeit und einer psychischen Störung
 - 1.1.2.5. Komorbidität
 - 1.1.2.6. Häufige Probleme, die Gegenstand der psychologischen Betreuung sind
 - 1.1.3. Fähigkeiten von Fachkräften, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten
 - 1.1.3.1. Grundlegende Kenntnisse
 - 1.1.3.2. Die wichtigsten ethischen und rechtlichen Fragen bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
 - 1.1.3.3. Persönliche Eigenschaften und Fähigkeiten der Fachkraft
 - 1.1.3.4. Kommunikationsfähigkeiten
 - 1.1.3.5. Das Spiel in der Sprechstunde
 - 1.1.4. Die wichtigsten Verfahren zur psychologischen Beurteilung und Intervention im Kindes- und Jugendalter
 - 1.1.4.1. Entscheidungsfindung und Hilfesuche bei Kindern und Heranwachsenden
 - 1.1.4.2. Befragung
 - 1.1.4.3. Aufstellen von Hypothesen und Bewertungsinstrumenten
 - 1.1.4.4. Funktionsanalyse und Hypothesen zur Erklärung der Schwierigkeiten
 - 1.1.4.5. Zielsetzung
 - 1.1.4.6. Psychologische Intervention
 - 1.1.4.7. Follow-up
 - 1.1.4.8. Psychologisches Gutachten: Wesentliche Aspekte
 - 1.1.5. Vorteile der Zusammenarbeit mit anderen Personen, die mit dem Kind zu tun haben
 - 1.1.5.1. Eltern
 - 1.1.5.2. Pädagogische Fachkräfte
 - 1.1.5.3. Der Logopäde
 - 1.1.5.4. Psychologe
 - 1.1.5.5. Andere Fachleute
 - 1.1.6. Das Interesse der Psychologie aus dem Blickwinkel eines Logopäden
 - 1.1.6.1. Bedeutung der Prävention
 - 1.1.6.2. Der Einfluss von psychologischen Symptomen auf die logopädische Rehabilitation
 - 1.1.6.3. Die Bedeutung des Wissens, wie man mögliche psychologische Symptome erkennt
 - 1.1.6.4. Überweisung an die zuständige Fachkraft
- 1.2. Internalisierende Probleme: Angstzustände
 - 1.2.1. Konzept der Angst
 - 1.2.2. Erkennung: Hauptmanifestationen
 - 1.2.2.1. Emotionale Dimension
 - 1.2.2.2. Kognitive Dimension
 - 1.2.2.3. Psychophysiologische Dimension
 - 1.2.2.4. Verhaltensdimension
 - 1.2.3. Risikofaktoren für Ängste
 - 1.2.3.1. Individuell
 - 1.2.3.2. Kontextuell
 - 1.2.4. Konzeptionelle Unterschiede
 - 1.2.4.1. Ängste und Stress
 - 1.2.4.2. Ängste und Furcht
 - 1.2.4.3. Ängste und Phobien

- 1.2.5. Ängste im Kindes- und Jugendalter
 - 1.2.5.1. Unterschied zwischen entwicklungsbedingten und pathologischen Ängsten
 - 1.2.5.2. Entwicklungsängste bei Säuglingen
 - 1.2.5.3. Entwicklungsängste in der Vorschulphase
 - 1.2.5.4. Entwicklungsängste in der Schulphase
 - 1.2.5.5. Die wichtigsten Ängste und Sorgen in der Pubertät
- 1.2.6. Einige der wichtigsten Angststörungen und -probleme bei Kindern und Jugendlichen
 - 1.2.6.1. Ablehnung in der Schule
 - 1.2.6.1.1. Konzept
 - 1.2.6.1.2. Abgrenzung der Konzepte: Schulangst, Schulverweigerung und Schulphobie
 - 1.2.6.1.3. Wichtigste Symptome
 - 1.2.6.1.4. Prävalenz
 - 1.2.6.1.5. Ätiologie
 - 1.2.6.2. Pathologische Angst vor der Dunkelheit
 - 1.2.6.2.1. Konzept
 - 1.2.6.2.2. Wichtigste Symptome
 - 1.2.6.2.3. Prävalenz
 - 1.2.6.2.4. Ätiologie
 - 1.2.6.3. Trennungsangst
 - 1.2.6.3.1. Konzept
 - 1.2.6.3.2. Wichtigste Symptome
 - 1.2.6.3.3. Prävalenz
 - 1.2.6.3.4. Ätiologie
 - 1.2.6.4. Spezifische Phobie
 - 1.2.6.4.1. Konzept
 - 1.2.6.4.2. Wichtigste Symptome
 - 1.2.6.4.3. Prävalenz
 - 1.2.6.4.4. Ätiologie
 - 1.2.6.5. Soziale Phobie
 - 1.2.6.5.1. Konzept
 - 1.2.6.5.2. Wichtigste Symptome
 - 1.2.6.5.3. Prävalenz
 - 1.2.6.5.4. Ätiologie
 - 1.2.6.6. Panikstörung
 - 1.2.6.6.1. Konzept
 - 1.2.6.6.2. Wichtigste Symptome
 - 1.2.6.6.3. Prävalenz
 - 1.2.6.6.4. Ätiologie
 - 1.2.6.7. Agoraphobie
 - 1.2.6.7.1. Konzept
 - 1.2.6.7.2. Wichtigste Symptome
 - 1.2.6.7.3. Prävalenz
 - 1.2.6.7.4. Ätiologie
 - 1.2.6.8. Allgemeine Angststörung
 - 1.2.6.8.1. Konzept
 - 1.2.6.8.2. Wichtigste Symptome
 - 1.2.6.8.3. Prävalenz
 - 1.2.6.8.4. Ätiologie
 - 1.2.6.9. Zwanghafte Verhaltensstörung
 - 1.2.6.9.1. Konzept
 - 1.2.6.9.2. Wichtigste Symptome
 - 1.2.6.9.3. Prävalenz
 - 1.2.6.9.4. Ätiologie
 - 1.2.6.10. Posttraumatische Belastungsstörung
 - 1.2.6.10.1. Konzept
 - 1.2.6.10.2. Wichtigste Symptome
 - 1.2.6.10.3. Prävalenz
 - 1.2.6.10.4. Ätiologie

- 1.2.7. Mögliche Beeinträchtigung der Angstsymptomatik in der logopädischen Rehabilitation
 - 1.2.7.1. In der Rehabilitation der Artikulation
 - 1.2.7.2. In der Rehabilitation der Alphabetisierung
 - 1.2.7.3. In der Rehabilitation der Stimme
 - 1.2.7.4. In der Rehabilitation der Dysphemie
- 1.3. Internalisierende Probleme: Depression
 - 1.3.1. Konzept
 - 1.3.2. Erkennung; Hauptmanifestationen
 - 1.3.2.1. Emotionale Dimension
 - 1.3.2.2. Kognitive Dimension
 - 1.3.2.3. Psychophysiologische Dimension
 - 1.3.2.4. Verhaltensdimension
 - 1.3.3. Risikofaktoren für Depression
 - 1.3.3.1. Individuell
 - 1.3.3.2. Kontextuell
 - 1.3.4. Evolution der depressiven Symptomatik im Laufe der Entwicklung
 - 1.3.4.1. Symptome bei Kindern
 - 1.3.4.2. Symptome bei Jugendlichen
 - 1.3.4.3. Symptome bei Erwachsenen
 - 1.3.5. Einige der wichtigsten Störungen und Probleme bei Depressionen im Kindes- und Jugendalter
 - 1.3.5.1. Schwere Depression
 - 1.3.5.1.1. Konzept
 - 1.3.5.1.2. Wichtigste Symptome
 - 1.3.5.1.3. Prävalenz
 - 1.3.5.1.4. Ätiologie
 - 1.3.5.2. Anhaltende depressive Störung
 - 1.3.5.2.1. Konzept
 - 1.3.5.2.2. Wichtigste Symptome
 - 1.3.5.2.3. Prävalenz
 - 1.3.5.2.4. Ätiologie
- 1.3.5.3. Störende Dysregulationsstörung der Stimmung
 - 1.3.5.3.1. Konzept
 - 1.3.5.3.2. Wichtigste Symptome
 - 1.3.5.3.3. Prävalenz
 - 1.3.5.3.4. Ätiologie
- 1.3.6. Einfluss der depressiven Symptomatik auf die logopädische Rehabilitation
 - 1.3.6.1. In der Rehabilitation der Artikulation
 - 1.3.6.2. In der Rehabilitation der Alphabetisierung
 - 1.3.6.3. In der Rehabilitation der Stimme
 - 1.3.6.4. In der Rehabilitation der Dysphemie
- 1.4. Probleme vom Typ Externalisierung: die wichtigsten störenden Verhaltensweisen und ihre Merkmale
 - 1.4.1. Faktoren, die zur Entwicklung von Verhaltensproblemen beitragen
 - 1.4.1.1. In der Kindheit
 - 1.4.1.2. In der Adoleszenz
 - 1.4.2. Ungehorsames und aggressives Verhalten
 - 1.4.2.1. Ungehorsamkeit
 - 1.4.2.1.1. Konzept
 - 1.4.2.1.2. Manifestationen
 - 1.4.2.2. Aggressivität
 - 1.4.2.2.1. Konzept
 - 1.4.2.2.2. Manifestationen
 - 1.4.2.2.3. Arten von aggressivem Verhalten
 - 1.4.3. Einige der wichtigsten Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen
 - 1.4.3.1. Oppositionelles Trotzverhalten
 - 1.4.3.1.1. Konzept
 - 1.4.3.1.2. Wichtigste Symptome
 - 1.4.3.1.3. Ermöglichende Faktoren
 - 1.4.3.1.4. Prävalenz
 - 1.4.3.1.5. Ätiologie



- 1.4.3.2. Verhaltensstörung
 - 1.4.3.2.1. Konzept
 - 1.4.3.2.2. Wichtigste Symptome
 - 1.4.3.2.3. Ermöglichende Faktoren
 - 1.4.3.2.4. Prävalenz
 - 1.4.3.2.5. Ätiologie
- 1.4.4. Hyperaktivität und Impulsivität
 - 1.4.4.1. Hyperaktivität und ihre Erscheinungsformen
 - 1.4.4.2. Beziehung zwischen Hyperaktivität und störendem Verhalten
 - 1.4.4.3. Evolution von hyperaktivem und impulsivem Verhalten im Laufe der Entwicklungszeit
 - 1.4.4.4. Probleme im Zusammenhang mit Hyperaktivität/Impulsivität
- 1.4.5. Eifersucht
 - 1.4.5.1. Konzept
 - 1.4.5.2. Wichtigste Erscheinungsformen
 - 1.4.5.3. Mögliche Ursachen
- 1.4.6. Verhaltensprobleme beim Essen oder Schlafen
 - 1.4.6.1. Häufige Schlafprobleme
 - 1.4.6.2. Häufige Probleme bei den Mahlzeiten
- 1.4.7. Beeinflussung von Verhaltensproblemen in der logopädischen Rehabilitation
 - 1.4.7.1. In der Rehabilitation der Artikulation
 - 1.4.7.2. In der Rehabilitation der Alphabetisierung
 - 1.4.7.3. In der Rehabilitation der Stimme
 - 1.4.7.4. In der Rehabilitation der Dysphemie
- 1.5. Aufmerksamkeit
 - 1.5.1. Konzept
 - 1.5.2. An Aufmerksamkeitsprozessen beteiligte Hirnareale und ihre Hauptmerkmale
 - 1.5.3. Klassifizierung der Aufmerksamkeit
 - 1.5.4. Einfluss der Aufmerksamkeit auf den Sprachgebrauch

- 1.5.5. Einfluss des Aufmerksamkeitsdefizits auf die logopädische Rehabilitation
 - 1.5.5.1. In der Rehabilitation der Artikulation
 - 1.5.5.2. In der Rehabilitation der Alphabetisierung
 - 1.5.5.3. In der Rehabilitation der Stimme
 - 1.5.5.4. In der Rehabilitation der Dysphemie
- 1.5.6. Spezifische Strategien zur Förderung verschiedener Arten der Aufmerksamkeit
 - 1.5.6.1. Aufgaben, die anhaltende Aufmerksamkeit fördern
 - 1.5.6.2. Aufgaben, die selektive Aufmerksamkeit fördern
 - 1.5.6.3. Aufgaben, die geteilte Aufmerksamkeit fördern
- 1.5.7. Die Bedeutung einer koordinierten Intervention mit anderen Fachleuten
- 1.6. Exekutive Funktionen
 - 1.6.1. Konzept
 - 1.6.2. An den exekutiven Funktionen beteiligte Hirnareale und ihre wichtigsten Merkmale
 - 1.6.3. Komponenten der exekutiven Funktionen
 - 1.6.3.1. Redefluss
 - 1.6.3.2. Kognitive Flexibilität
 - 1.6.3.3. Planung und Organisation
 - 1.6.3.4. Inhibition
 - 1.6.3.5. Entscheidungsfindung
 - 1.6.3.6. Vernunft und abstraktes Denken
 - 1.6.4. Einfluss der exekutiven Funktionen auf die Sprache
 - 1.6.5. Spezifische Strategien für das Training der exekutiven Funktionen
 - 1.6.5.1. Strategien zur Förderung des Redeflusses
 - 1.6.5.2. Strategien, die die kognitive Flexibilität fördern
 - 1.6.5.3. Strategien zur Unterstützung von Planung und Organisation
 - 1.6.5.4. Strategien, die die Inhibition fördern
 - 1.6.5.5. Strategien zur Unterstützung des Entscheidungstreffens
 - 1.6.5.6. Strategien, die das logische und abstrakte Denken fördern
 - 1.6.6. Die Bedeutung einer koordinierten Intervention mit anderen Fachleuten
- 1.7. Soziale Kompetenzen I: Verwandte Konzepte
 - 1.7.1. Soziale Kompetenzen
 - 1.7.1.1. Konzept
 - 1.7.1.2. Die Bedeutung sozialer Kompetenzen
 - 1.7.1.3. Die verschiedenen Komponenten der sozialen Kompetenz
 - 1.7.1.4. Die Dimensionen sozialer Kompetenzen
 - 1.7.2. Die Kommunikation
 - 1.7.2.1. Kommunikationsschwierigkeiten
 - 1.7.2.2. Effektive Kommunikation
 - 1.7.2.3. Komponenten der Kommunikation
 - 1.7.2.3.1. Eigenschaften der verbalen Kommunikation
 - 1.7.2.3.2. Merkmale der nonverbalen Kommunikation und ihre Komponenten
 - 1.7.3. Kommunikative Stile
 - 1.7.3.1. Gehemmter Stil
 - 1.7.3.2. Aggressiver Stil
 - 1.7.3.3. Assertiver Stil
 - 1.7.3.4. Vorteile eines assertiven Kommunikationsstils
 - 1.7.4. Elterliche Erziehungsstile
 - 1.7.4.1. Konzept
 - 1.7.4.2. Freizügig-nachsichtiger Erziehungsstil
 - 1.7.4.3. Nachlässiger, freizügiger Stil
 - 1.7.4.4. Autoritärer Erziehungsstil
 - 1.7.4.5. Demokratischer Erziehungsstil
 - 1.7.4.6. Auswirkungen unterschiedlicher Erziehungsstile auf Kinder und Jugendliche
 - 1.7.5. Emotionale Intelligenz
 - 1.7.5.1. Intrapersonelle und interpersonelle emotionale Intelligenz
 - 1.7.5.2. Grundlegende Emotionen
 - 1.7.5.3. Die Bedeutung des Erkennens von Emotionen bei sich selbst und anderen
 - 1.7.5.4. Emotionale Regulierung
 - 1.7.5.5. Strategien zur Förderung einer angemessenen Emotionsregulierung

- 1.7.6. Selbstwertgefühl
 - 1.7.6.1. Konzept des Selbstwertgefühls
 - 1.7.6.2. Unterschied zwischen Selbstkonzept und Selbstwertgefühl
 - 1.7.6.3. Merkmale eines Selbstwertdefizits
 - 1.7.6.4. Faktoren, die mit Defiziten im Selbstwertgefühl verbunden sind
 - 1.7.6.5. Strategien zur Förderung des Selbstwertgefühls
- 1.7.7. Empathie
 - 1.7.7.1. Konzept der Empathie
 - 1.7.7.2. Ist Empathie dasselbe wie Sympathie?
 - 1.7.7.3. Arten von Empathie
 - 1.7.7.4. Theorie des Verstands
 - 1.7.7.5. Strategien zur Förderung der Empathie
 - 1.7.7.6. Strategien für die Arbeit an der Theorie des Geistes
- 1.8. Soziale Kompetenzen II: spezifische Richtlinien für den Umgang mit verschiedenen Situationen.
 - 1.8.1. Kommunikative Absicht
 - 1.8.1.1. Faktoren, die Sie bei der Aufnahme eines Gesprächs berücksichtigen sollten
 - 1.8.1.2. Spezifische Richtlinien für die Einleitung eines Gesprächs
 - 1.8.2. Sich in ein begonnenes Gespräch einschalten
 - 1.8.2.1. Spezifische Richtlinien für den Einstieg in ein begonnenes Gespräch
 - 1.8.3. Den Dialog aufrechterhalten
 - 1.8.3.1. Aktives Zuhören
 - 1.8.3.2. Spezifische Richtlinien zur Aufrechterhaltung des Gesprächs
 - 1.8.4. Gesprächsabschluss
 - 1.8.4.1. Schwierigkeiten, auf die wir beim Abschluss von Gesprächen stoßen
 - 1.8.4.2. Assertiver Stil beim Gesprächsabschluss
 - 1.8.4.3. Spezifische Richtlinien für den Abschluss von Gesprächen unter verschiedenen Umständen
 - 1.8.5. Anfragen stellen
 - 1.8.5.1. Nicht-assertive Arten, Anfragen zu stellen
 - 1.8.5.2. Spezifische Richtlinien für assertive Anfragen
 - 1.8.6. Ablehnung von Anfragen
 - 1.8.6.1. Nicht-assertive Arten, Anfragen abzulehnen
 - 1.8.6.2. Spezifische Richtlinien für die assertive Ablehnung von Anfragen
 - 1.8.7. Lob geben und annehmen
 - 1.8.7.1. Spezifische Richtlinien für die Vergabe von Lob
 - 1.8.7.2. Spezifische Richtlinien für die selbstbewusste Annahme von Lob
 - 1.8.8. Reagieren auf Kritik
 - 1.8.8.1. Nicht assertive Art, auf Kritik zu reagieren
 - 1.8.8.2. Spezifische Richtlinien für eine assertive Reaktion auf Kritik
 - 1.8.9. Aufruf zu Verhaltensänderungen
 - 1.8.9.1. Gründe für die Forderung nach Verhaltensänderungen
 - 1.8.9.2. Spezifische Strategien für die Aufforderung zur Verhaltensänderung
 - 1.8.10. Zwischenmenschliches Konfliktmanagement
 - 1.8.10.1. Arten von Konflikten
 - 1.8.10.2. Nicht-assertive Wege der Konfliktbewältigung
 - 1.8.10.3. Spezifische Strategien für einen assertiven Umgang mit Konflikten
- 1.9. Strategien zur Verhaltensänderung in der Sprechstunde und zur Steigerung der Motivation von Kleinkindern in der Sprechstunde.
 - 1.9.1. Was sind Techniken zur Verhaltensänderung?
 - 1.9.2. Techniken, die auf operanter Konditionierung basieren
 - 1.9.3. Techniken zur Initiierung, Entwicklung und Verallgemeinerung von angemessenen Verhaltensweisen
 - 1.9.3.1. Positive Verstärkung
 - 1.9.3.2. Token-Wirtschaft
 - 1.9.4. Techniken zur Reduzierung oder Beseitigung von unangemessenen Verhaltensweisen
 - 1.9.4.1. Auslöschung
 - 1.9.4.2. Verstärkung von unvereinbaren Verhaltensweisen
 - 1.9.4.3. Kosten für die Reaktion und den Entzug von Privilegien

- 1.9.5. Bestrafung
 - 1.9.5.1. Konzept
 - 1.9.5.2. Wichtigste Nachteile
 - 1.9.5.3. Leitlinien für die Anwendung von Strafen
- 1.9.6. Die Motivation
 - 1.9.6.1. Konzept und Hauptmerkmale
 - 1.9.6.2. Arten von Motivation
 - 1.9.6.3. Wichtigste erklärende Theorien
 - 1.9.6.4. Der Einfluss von Überzeugungen und anderen Variablen auf die Motivation
 - 1.9.6.5. Wichtigste Anzeichen für geringe Motivation
 - 1.9.6.6. Leitlinien zur Förderung der Motivation in der Sprechstunde
- 1.10. Schulversagen: Lerngewohnheiten und -techniken aus logopädischer und psychologischer Sicht
 - 1.10.1. Konzept des Schulversagens
 - 1.10.2. Ursachen des Schulversagens
 - 1.10.3. Folgen des Schulversagens für Kinder
 - 1.10.4. Einflussfaktoren auf den Schulerfolg
 - 1.10.5. Aspekte, auf die wir achten müssen, um eine gute Leistung zu erzielen
 - 1.10.5.1. Schlaf
 - 1.10.5.2. Ernährung
 - 1.10.5.3. Körperliche Aktivität
 - 1.10.6. Die Rolle der Eltern
 - 1.10.7. Einige Lernrichtlinien und -techniken, die Kindern und Jugendlichen helfen können
 - 1.10.7.1. Lernumfeld
 - 1.10.7.2. Die Organisation und Planung des Lernens
 - 1.10.7.3. Berechnung der Zeit
 - 1.10.7.4. Unterstreichungs-Techniken
 - 1.10.7.5. Schemata
 - 1.10.7.6. Mnemotechnische Regeln
 - 1.10.7.7. Überprüfung
 - 1.10.7.8. Pausen





“*Durch didaktisches Material in einer Vielzahl von Text- und Multimediaformaten werden Sie ein ausgezeichnetes Wissen in Psychologie angewandt auf Logopädische Intervention erlangen*”

05

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





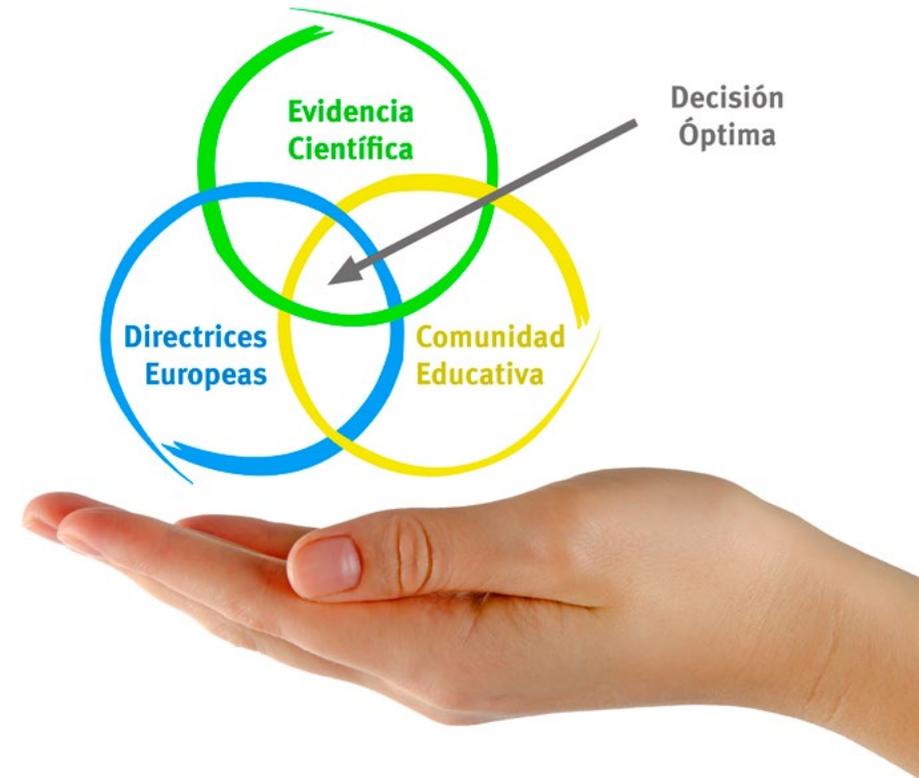
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Education School verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten Fällen konfrontiert, die auf realen Situationen basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode.

Mit TECH erlebt der Pädagoge, Lehrer oder Dozent eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten in aller Welt rüttelt.



Es handelt sich um eine Technik, die den kritischen Geist entwickelt und den Erzieher darauf vorbereitet, Entscheidungen zu treffen, Argumente zu verteidigen und Meinungen gegenüberzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Pädagogen, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Gelernte wird solide in praktische Fähigkeiten umgesetzt, die es dem Pädagogen ermöglichen, das Wissen besser in die tägliche Praxis zu integrieren.
3. Die Aneignung von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen aus dem realen Unterricht erleichtert und effizienter gestaltet.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Der Pädagoge lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 85.000 Pädagogen mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen fortgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den spezialisierten Lehrkräften, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Pädagogische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt die innovativsten Techniken mit den neuesten pädagogischen Fortschritten an die Spitze des aktuellen Geschehens im Bildungswesen. All dies in der ersten Person, mit höchster Präzision, erklärt und detailliert für die Assimilation und das Verständnis. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

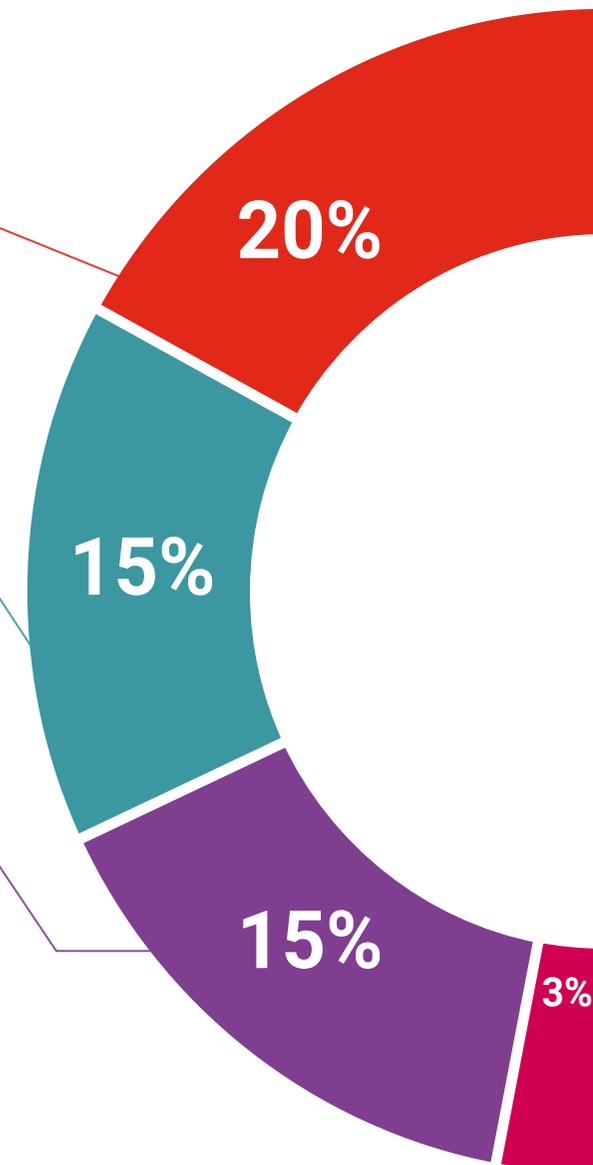
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

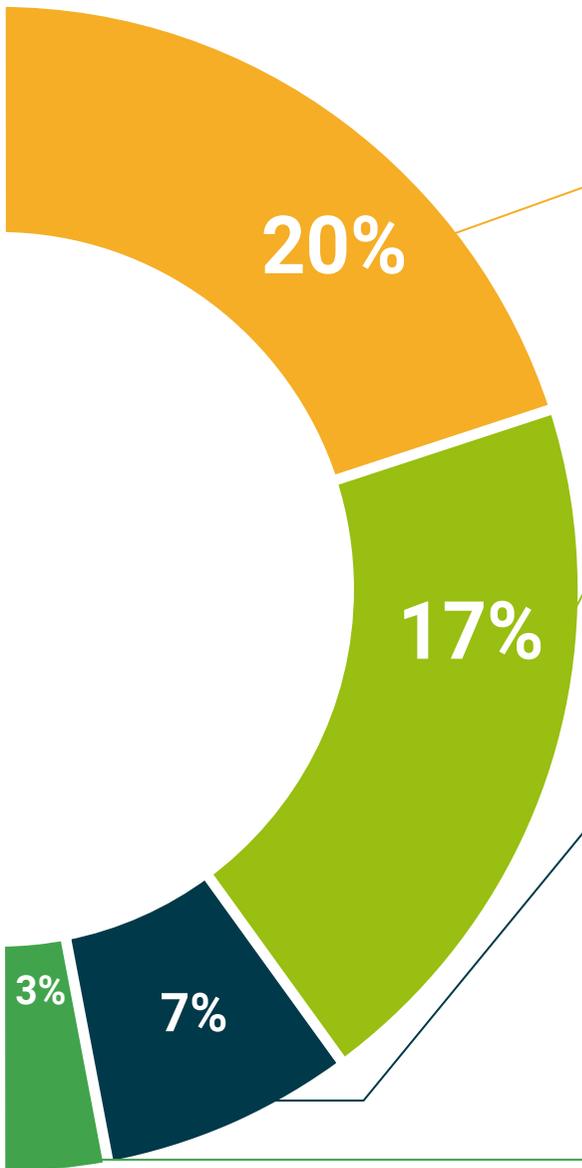
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Psychologie Angewandt auf Logopädische Intervention garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätskurs in Psychologie Angewandt auf Logopädische Intervention** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Psychologie Angewandt auf Logopädische Intervention**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institut
virtuelles Klassenzimmer sprachen

tech technologische
universität

Universitätskurs

Psychologie Angewandt auf
Logopädische Intervention

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs

Psychologie Angewandt auf Logopädische Intervention

